



Heinz Huber

Allgemeinarzt und Homöopath
Emil-Schlegel-Klinik

- Seit über 30 Jahren niedergelassener homöopathischer Allgemeinarzt
- Leitung des ZKH Stuttgart mit Veröffentlichung der Studie 2000: „Die Effektivität der homöopathischen Behandlung“ im Zentrum für Klassische Homöopathie Stuttgart (ZKH 2000; 44: 47-55)
- Veröffentlichung eines weiteren Outcomes – Studie 2008, AHZ 2008; 253: 132-138, DOI: 10.1055/s-2008-1044064
- Langjährige Ausbildungs- und Supervisionsarbeit
- Feb 2004 bis 2009 Aufbau und Leitung der Hahnemann Klinik Bad Imnau mit Schwerpunkt Krebs und schwere Pathologien
- Seit Juli 2009 Gründung der Emil-Schlegel-Klinik Bad Niedernau Rottenburg, ab 2019 in 72160 Horb mit dem Schwerpunkt auf der Behandlung maligner Erkrankungen
- Autor des Buches „David trifft Goliath – Krebs, was nun, was tun?“ 2019

Zertifizierung

Beim DZVhÄ werden Punkte (16 P.) für das Homöopathie-Diplom bescheinigt. Bei den Heilpraktikerverbänden und SHZ werden 12 UE Homöopathie-Fortbildungspunkte und 4 UE Klinik angerechnet.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Anja Leeb-Malewski, Homöopathische Ärztin, Berlin

KRANKHEITSBILDER IN DER HOMÖOPATHIE

INTEGRATIVE ONKOLOGIE MIT SCHWERPUNKT HOMÖOPATHIE

Heinz Huber

19. – 20. September 2020 / Berlin

Inhalt

Bei der Krebsbehandlung besteht oft noch eine Konkurrenz der unterschiedlichen Behandlungsmethoden insbesondere zwischen Schulmedizin und alternativer Medizin. Dies kostet Patienten und auch Therapeuten viel Kraft und Energie. Eine Integration aller Methoden, die den Patienten unterstützen können, muss das Ziel sein. In der täglichen Praxis sind diese Ansätze relativ leicht zu integrieren.

Aber auch andere Fragen tauchen in der Krebsbehandlung auf. Reicht es das Simile zu finden, um Heilung zu erreichen? Ist es die Arznei alleine, die dies bewirkt? Wie sind wir als Arzt/in und Mensch involviert? Gibt es Grundprinzipien der Heilung, die unser homöopathisches Tun bewusster und damit auch steuerbarer machen? Was können wir tun, um unsere Möglichkeiten, den Patienten zu helfen zu verbessern?

In dem Seminar soll die Erfahrung von über 16-jähriger klinischer Arbeit mit Tumorpatienten mit dem Schwerpunkt der Homöopathie vermittelt und auch an Fällen das praktische Vorgehen aufgezeigt werden.

Folgende Themen werden Bestandteil der gemeinsamen Arbeit sein:

- Die Verbindung von Schulmedizin und Homöopathie im Alltag
- Immuntherapie in der Onkologie – ein Quantensprung?

Das Homöopathische Vorgehen:

- Krebs als einseitige homöopathische Erkrankung
- Unterschied in der Anamnese, Gewichtung und Mittelfindung im Vergleich zu der Behandlung chronischer Erkrankungen
- Die unterschiedlichen Schichten eines Falles
- Potenzen und Mittelgaben
- Behandlung von Nebenwirkungen von Chemotherapie und Bestrahlung
- Vorstellung organotroper Mittel
- Die große Bedeutung von Heilungshindernissen und deren Beseitigung

Weitere Therapieansätze:

- Verlaufskontrollen
- Labortests

Integrative Therapien:

- Ernährung
- Hyperthermie
- Infusionstherapie: DCA, Selen, Vit. C hochdosiert, Amygdalin etc.
- Artemisia, L Methadon ...

Die Wichtigkeit des seelischen Hintergrundes:

- Angst und Vertrauen
- Die Rolle der Gedanken und Prognosen
- Wie könnte Heilung funktionieren?
- Die Rolle der Intuition
- Mitfühlen und Mitleiden
- Die Grenzen und Ressourcen des Therapeuten, Burn-out-Gefahr
- Die Rolle der inneren Ausrichtung, Meditation
- Entspannungstechniken im therapeutischen Prozess

Seminarzeiten

Samstag, 19. September 2020: 9:30 – 13:00 Uhr, 14:30 – 18:30 Uhr
Sonntag, 20. September 2020: 9:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Anmelde-Coupon

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

HomöopathieTage Berlin / Heinz Huber

- INTEGRATIVE ONKOLOGIE MIT SCHWERPUNKT HOMÖOPATHIE**
19. – 20. September 2020 / Berlin

Seminargebühr

Frühbucher: 240,00 EUR*

Standard: 260,00 EUR

* Anmeldung und Zahlungseingang bis 23.08.2020

Bankverbindung

Ursula Jendrek, Commerzbank Berlin

IBAN: DE 26 10040000 0929 98 84 00, BIC: COBADEFF

Eine Rückerstattung der Seminargebühr erfolgt bei Widerruf bis 21 Tage vor Kursbeginn abzüglich 30,00 EUR Stornogebühr. Danach kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden oder die Seminargebühr muss in voller Höhe entrichtet werden.

Name / Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:

Der Anmelde-Coupon entspricht gleichzeitig der Rechnung, Sie erhalten keine separate Rechnung. Auf dem Seminar erhalten Sie für die überwiesene Seminargebühr eine Quittung und eine Teilnahmebescheinigung.

Tragen Sie als Seminarteilnehmer bitte selbst dafür Sorge, dass Sie Ihre Bescheinigung UND Quittung auf dem Seminar bekommen! Melden Sie sich bitte bei der Veranstalterin, auch wenn sie das Seminar vorzeitig verlassen müssen.

Sollte die Bescheinigung bzw. Quittung nachgefordert werden oder verloren gehen und es muss eine Ersatzbescheinigung ausgestellt werden, so wird dafür eine Gebühr von 20,00 EUR erhoben. Dies betrifft ebenfalls die Rücküberweisung von doppelt überwiesenen Seminargebühren.

Seminarort BERLIN



Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.
Van-Delden-Haus
Busseallee 23 -25
14163 Berlin-Zehlendorf

Zimmerbuchungen sind möglich unter:
Van-Delden-Haus
Telefon: 030-80 99 70 – 0 oder -484
Mail: reservierung@diakonieverein.de
www.diakonieverein.de

Übernachtung im Einzelzimmer 59,50 EUR pro Nacht, Frühstück 7,90 EUR pro Person.

Anfahrt

- U3 bis „Krumme Lanke“, dann 450 m Fußweg (ca. 10 min)
- S1 bis „Mexikoplatz“, dann ca. 950 m Fußweg (ca. 25 min)
- Bus X 11 bis Haltestelle „Sven-Hedin-Platz“, dann 100 m Fußweg (ca. 3 min)

